



Ralf Wilhelm Schmidt



Wie ist es möglich, dass Ralf Wilhelm Schmidt als gelernter Tischler und Forstwirt derart feinnervige Bleistiftzeichnungen vollbringt? Das ist eine Frage, die auftaucht, wenn man sich mit dem Leben und Werk des sichtlich begabten Zeichners- er zeichnet erst seit 2009 (!)- beschäftigt.

Eine Erklärung ist seine besondere Hinwendung zur Natur, zur Natur der Dinge. Quasi, als würde der sich in Potsdam lebende autodidaktische Künstler mit seinen Motiven verbinden. So ist auch zu erklären, dass die realistischen und für Bleistiftzeichnungen oft beeindruckenden großformatigen Werke weder dem Fotorealismus noch dem Naturalismus zuzuordnen sind.

Von Schmidts Zeichnungen geht damit eine Art ewige Frische aus, er lenkt den Blick des Betrachters von einer Außenwelt in eine innere Welt hinein und macht sie ihm wieder bewusst.

Vita

1969	Luckenwalde geboren
1985 – 1987	Tischlerlehre
1990 – 1991	Ausbildung Forstwirt
1992	Geburt von Dennis
2007	Blockhausbauseminar

- 2009 Geburt von Fynn-Noah
- 2009 Autodidaktischer Beginn des Zeichnens
- 2010 Ummzug nach Potsdam
- 2011 selbstständiger Künstler
- 2014 Ateliergalerie in Caputh

Ausstellungen

- 2014 Kongresshotel am Templiner See, Potsdam
Ostdeutscher Sparkassenverband Berlin
- 2013 Art Brandenburg Kunstmesse,
Museumshaus Guldener Arm Potsdam
- 2012 Kulturministerium Potsdam
- 2011 Art Brandenburg Kunstmesse
Galerie Kunst-Kontor Potsdam